

KÖTSCHACH-MAUTHEN

Spende für Rollstuhlfahrer

Die Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz unterstützen Patrick Kahr aus Laas bei Kötschach-Mauthen mit einer Spende. Der Gailtaler ist im August bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt worden und sitzt seither mit einer Querschnittlähmung im Rollstuhl. Zurzeit befindet sich der 23-Jährige im Rehabilitationszentrum in Tobelbad bei Graz. Im Herbst veranstalteten Dabernig und Kurz „Bewegung für den guten Zweck“. Mit den 9050 gesammelten Euro wird nun mehreren beeinträchtigten Menschen der Region geholfen.

ANZEIGE

Eishockeywelt schaut auf Radenthein

Radenthein ist im Jänner Austragungsort für die Damen-Eishockey-Weltmeisterschaft der U 18. Gerechnet wird mit 6000 Nächtigungen.

Von Claudia Lux

Das Radenthein als Austragungsstätte in einem Atemzug mit Taipeh in Südkorea genannt wird, hat man sich hier wohl nicht träumen lassen. Im Jänner geht in der Granatstadt wieder die Damen-Eishockey-Weltmeisterschaft der U18 über die Bühne. Und Radenthein wurde erneut – wie bereits 2018 und 2019 – von den internationalen Verantwortlichen als Austragungsort ausgewählt.

„Das ist ein guter Wirtschaftsimpuls. Immerhin können wir mit 6000 Nächtigungen rechnen“, freut sich Bürgermeister Michael Maier (Team Maier). Radenthein konnte sich mit der Nockhalle gegen viele Bewerber, in der letzten Abstimmung mit 68 Prozent (mit 17 von 25 möglichen Stimmen) gegen Südkorea durchsetzen. „Die positiven Erfahrungen, dass bei uns wirklich alles klappt, haben uns geholfen.

Selbst die obersten Manager der International Ice Hockey Federation (IIHF) haben sich davon überzeugt“, sagt Maier. Damit alles funktioniert, sind aber viele Hände notwendig. „Seit Mai stecken wir in den Vorbereitungen“, erklärt Ingeborg Fritzer aus dem Organisationsteam. 70 bis 80 Helfer stehen ihr aus der Region zur Seite. Und da geht es nicht nur um die Nockhalle, das perfekte Eis und die Live-Übertragungen der Spiele. „Es gibt viele Details zu bedenken“, sagt Fritzer. So kommen die Spielerinnen und ihre Entourage – das sind alleine schon an die 2000 Leute – aus Österreich, Dänemark, China, Südkorea, Polen und Chinesisch Taipeh (Taiwan).

„Wir brauchen Dolmetscher. Aber auch an das Essen muss gedacht werden“, erklärt sie. Die Hotels in der Region werden auf die sportlichen Gäste mit genauen Essensplänen der IIHF ausgestattet. Die Köche müssen sich an die heimische



Die Weltmeisterschaften der



Für Maier ein „guter Impuls“

Küche ihrer Gäste anpassen, also mehr Fisch, Reis, Gemüse, und das ganze mit Früchten kombiniert anbieten.

„Außerdem essen die Sportlerinnen fünfmal am Tag, das muss alles durchgeplant und getaktet sein“, erklärt Fritzer. Überprüft wird das alles von Team-Medizinern und Medizinern der IIHF. Die Weltmeisterschaft ist aber auch eine gute Gelegenheit, neue touristische Gäste-schichten anzusprechen. So werden Side-Events organisiert, bei denen Gäste die Regi-

BIKE PARADIES
TREFFEN VILLACH
HERMAGOR
TEIL-ZAHLOWE
2022er MODELLE
JETZT VORBESTELLEN
WIR SIND IHR
E-BIKE PROFI
SEIT 25 JAHREN
Hermagor
04282/2010
Traffen
04248/3833
KTM BULLS FOCUS
GIANT Kalkhoff
WIR WÜNSCHEN EUCH EINEN
BESINNLICHEN ADVENT,
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR.
EUER TEAM
VOM BIKEPARADIES
WWW.BIKEPARADIES.AT

In Oberkärnten für Sie da

Redaktion Oberkärnten

Am Rathausplatz 1/5, 9800 Spittal.
Tel. (04762) 55 56; Fax-DW: 17.

E-Mail: spittal@kleinezeitung.at

Redaktion:

Martina Pirker (04762) 55 56-20.

Michaela Ruggenthaler

(0 48 52) 651 17-2.

Alexander Tengg (04762) 55 56-21.

Andrea Steiner (04762) 55 56-19.

Claudia Lux (04762) 55 56-23.

Mersiha Kasupovic

(0 48 52) 651 17-8.

Florian Eder (0 48 52) 651 17-6

Sekretariat Oberkärnten:

Michaela Sagmeister (04762)

55 56-11, Silvia Wandaller (DW 12);

Telefonisch sind wir derzeit

erreichbar von Mo. – Do. 8 bis 14

Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr.

Multimedialer Werbeberater:

Manuel Ressi (0699) 150 918 82